FDP Wetterau

LIBERALE FEIERN 50. GEBURTSTAG DER FDP-FRAKTION IM WETTERAUKREIS

06.07.2022

Mit den Wetterauer Liberalen ist auch in Zukunft zu rechnen!

1972 erblicke der Wetteraukreis im Zuge der Gebietsreform der beiden Kreise Büdingen und Friedberg das Licht der Welt. Von Beginn an prägten natürlich auch die Freien Demokraten im neuen Kreistag die politische Wetterau.

Im Rahmen einer Feierstunde in der Keltenwelt auf dem Glauberg feierten die Liberalen nun den 50-jährige Geburtstag ihrer FDP-Kreistagsfraktion. Neben diversen Ehrengästen, darunter Landrat Jan Weckler (CDU) und die Erste Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch (SPD) waren auch viele ehemalige Fraktionsmitglieder und sogar FDP-Kreistagsabgeordnete der erste Stunde nach Glauburg gekommen.

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=7924

„Es handelt sich um ein beeindruckendes Jubiläum unserer FDP-Fraktion. Seit 50 Jahren betreiben die Freidemokraten im Wetterauer Kreistag seriöse Politik zum Wohle unserer Region. Mein Dank gilt allen Liberalen, die sich in dieser Zeit in unserer Wetterau politisch für unsere Demokratie eingesetzt haben und sich heute auch noch einsetzen“, erklärteder FDP Kreisvorsitzende Jens Jacobi bei dem Festakt. Auch heute fehle es denLiberalen nicht an Themen, um den Kreis voranzutreiben, so Jacobi. „Noch immer hinkendie Schulen in der Wetterau den modernen Standards hinterher, die Ausstattung unserer Bildungseinrichtungen ist noch immer nicht zeitgemäß. Und auch im Bereich der soliden Finanzpolitik ist der Einfluss der Freien Demokraten unverzichtbar. Während andere Mitbewerber im Kreis, Land und Bund Zweifel an der Schuldenbremse hegen, ist für die Liberalen klar, dass die Einhaltung dieser sowohl ein Gebot derGenerationengerechtigkeit ist, als auch ein Befehl der Verfassung. Man kann sich keinedauerhaft hohen Schulden leisten, da Schulden von heute die Steuererhöhungen vonmorgen sind“, so Jacobi.

Auch der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn warf neben dem Blick in die Vergangenheit einen Blick nach vorne. „Sowohl die Folgen der Coronakrise als auch die des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine bereiten uns Liberalen Sorgen. Die Inflation betrifft auch die Haushaltslage des Kreises, weswegen wir Freidemokraten einen runden Tisch mit Vertretern des Parlaments und der Kreisspitze begrüßen, um die finanzielle Zukunft des Kreises zu planen“, machte der ehemalige Justizminister und jetzige Landtagsvizepräsident Hahn deutlich. Er verdeutlichte in seiner Festrede auch, dass trotz der Kreisreform 1972 noch zu oft in Altkreisen gedacht werde. „Wir müssen dafür gemeinsam sorgen, dass die Gesellschaft im Kreis weiter zusammenwächst. Noch immer gibt es in vielen Organisationen zwei Kreisverbände im Wetteraukreis, Menschen mancher Regionen fühlen sich benachteiligt und abgegrenzt“, so Hahn. Hahn bedankte sich insbesondere bei den ehemaligen Kreistags- und Kreisausschussmitglieder Dieter Fröhlich, Gernot Schäfer (beide früher Friedberg, jetzt Bad Nauheim), Hans-Otto Kneip (früher Bad Vilbel, heute Wetzlar) und Karlheinz Adolph (früher Karben, heute Sontra), der dem ersten Kreistag angehörte und dessen Erinnerungen von MdB Peter Heidt aus krankheitsbegindten Gründen verlesen wurden, sowie dem langjährigen Kreisvorsitzenden Hans-Otto Jacobi (Rosbach) und seinen langjährigen Mitstreitern Elke Sommermeyer und den heutigen Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak (Büdingen).

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=7924